**Presseinformation**

**JET-Group**, Weidehorst 28, 32609 Hüllhorst

Abdruck honorarfrei. Belegexemplar und Rückfragen bitte an:

**dako pr**, Manforter Straße 133, 513723 Leverkusen, Tel.: 02 14 / 20 69 10

01/17-08

JET-Group

## Deutsche Qualität – europaweite Gültigkeit

JET-Lichtbänder mit Europäisch Technischer Bewertung (ETA)

**Europaweite Rechtssicherheit bietet die JET-Group (Hüllhorst) mit ihren Lichtbandsystemen JET-VARIO-NORM, JET-VARIO-THERM und JET-VARIO-THERM-S. Das Unternehmen kann für seine gewölbten und sattelförmigen Lichtbänder eine sogenannte „Europäisch Technische Bewertung“ (European Technical Assessment, kurz: ETA) vorweisen – zusätzlich zur herkömmlichen „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung“ (AbZ).**

Inverkehrbringungsnachweis durch die höchsten Baubehörden der EU: Mit den Europäischen Technischen Bewertungen für die Lichtbandsysteme JET-VARIO-NORM (ETA-16/0710), JET-VARIO-THERM (ETA-15/0595) und VARIO-THERM-S (ETA-17/0770) erhöht die JET-Group die Rechtssicherheit für ihre internationalen Kunden erheblich. Der statische Nachweis – gemäß DIN EN 1990 „Grundlagen der Tragwerksplanung“ – für Tageslichtsysteme dieser Art kann somit problemlos für alle nationalen Anforderungen ausgeführt werden. Durch den Gebrauch der entsprechenden Lichtbandsysteme der JET-Group können europäische Planer und Gebäudebetreiber ein drohendes Haftungsrisiko wirksam vermeiden.

**CE-Kennzeichnung dank ETA**

Die ETA verhält sich auf europäischer Ebene analog zur bundesweit gebräuchlichen Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (AbZ) und soll diese künftig ablösen. „Die AbZ genießt in Deutschland einen höheren Stellenwert als CE-Kennzeichnungen nach DIN EN 14963. Die Anforderungen der ETA an unsere Produkte, beispielsweise was die Wasserdichtigkeit angeht, sind inhaltlich am höchsten anzusiedeln“, erklärt Christoph Stecker, Leiter des Produktmanagements bei JET. Zusätzlich wurde der ETA-Entwurf nach anspruchsvollen Tests auch noch einmal von sämtlichen europäischen Baubehörden geprüft und verabschiedet. „Als europaweit agierendes Unternehmen wissen wir um die heterogene Normenstruktur und Anforderungen in den einzelnen Ländern. Deshalb geben wir unseren internationalen Kunden mit der zugehörigen CE Kennzeichnung und Leistungserklärung ein europaweit anerkanntes Dokument und stärken damit die Planungs- und vor allem Rechtssicherheit“, betont Stecker.

**Nachgewiesener Wärmeschutz**

Ein weiterer Vorteil der ETA gegenüber der AbZ: Die Europäisch Technische Bewertung enthält sämtliche Wärmeübergangs­widerstände sowie die Berechnungsformeln zur Bestimmung des Gesamt-U-Wertes des Produktes. Dies ist in der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bisher nicht der Fall. Für das hochenergieeffiziente Lichtband JET-VARIO-THERM ist ein Gesamt-Wärmedurchgang (Uw-Wert) von 1,2 W/m²K – unter Einsatz einer hochwärmedämmenden Polycarbonat-Verglasung – möglich. Die ETA bietet damit einen europäisch gültigen, nachvollziehbaren Wärmeschutznachweis.

Die Qualität der Zulassungen wird sichergestellt, in dem alle EU-Mitgliedsstaaten technische Bewertungsstellen benennen, deren Prüfungen als Grundlage für die ETAs dienen. Die von Deutschland angegebene – und europäisch anerkannte – zuständige Behörde ist das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt). Die ETA-Zulassung verbindet damit die hohen deutschen Prüfstandards für Bauprodukte mit europaweiter Gültigkeit – ein Zugewinn für alle Beteiligten.

ca. 3.100 Zeichen

**Hinweis:**

Dieser Pressetext nebst printfähigen Bildern steht auch im Internet zum Abruf bereit – unter **www.jet-gruppe.de** (Rubrik „Presse“) oder **www.dako-pr.de** (Rubrik „Pressemitteilungen“).

Hintergrund

**Europäische Technische Bewertung**

Die Europäische Technische Bewertung (ETA) bietet ein europaweit einheitliches, unabhängiges Verfahren zur Bewertung der wesentlichen Leistungsmerkmale eines Bauproduktes. Rechtsgrundlage des ETA-Verfahrens ist die Verordnung (EU) Nr. 305/2011 (Bauproduktenverordnung).

Das ETA-Verfahren ermöglicht die CE-Kennzeichnung von Bauprodukten, für die keine harmonisierte Norm vorliegt. Mit der ETA kann das Produkt dennoch frei auf dem europäischen Markt gehandelt werden. Liegt bereits eine harmonisierte Norm vor, können über die ETA zusätzliche wesentliche Merkmale in die CE-Kennzeichnung aufgenommen werden, die in der Norm fehlen oder für die die Norm kein geeignetes Prüfverfahren vorsieht.

In der ETA werden zunächst das Bauprodukt und dessen Verwendungszweck beschrieben. Danach werden die wesentlichen Merkmale aufgeführt und in Bezug auf die geprüfte Leistung festgehalten. Schließlich wird das anwendbare System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Produktes (AVCP-System) angegeben.

Das ETA-Verfahren ist an ein „System zur Bewertung und Überwachung der Leistungsbeständigkeit“ des Bauproduktes gekoppelt. Diese Systeme umfassen mindestens eine regelmäßige werkseigene Produktionskontrolle durch den Hersteller. Je nach Sicherheitsrelevanz des Produktes sind zusätzlich unabhängige Stellen einzubeziehen.

*Quelle: Deutsches Institut für Bautechnik (DIBt)*

**Die JET-Group**

Die „JET-Gruppe“ mit Hauptsitz in Hüllhorst (Ostwestfalen, Deutschland) ist als Anbieter von **Tageslichtlösungen**, **Lüftungsprodukten** sowie **Rauch- und Wärmeabzugsanlagen** (RWA) in **Europa führend**. Die Produktpalette umfasst insbesondere **Lichtkuppeln** und **Lichtbänder**, die größtenteils im Industriebau sowie in kommunalen Bauprojekten eingesetzt werden. In vielen europäischen Ländern werden die Flachdächer von Büro-, Verwaltungs- und Wohngebäuden bereits mit hochwertigen Tageslichtlösungen von JET ausgestattet. Das Unternehmen operiert in Deutschland von fünf Standorten aus und verfügt über Niederlassungen in **Polen** („JET Grupa Polska Sp. z o. o.“), **Dänemark** („JET Domex A/S“), **Norwegen** („JET Bramo AS“), den **Niederlanden** („JET BIK Projecten B.V.“ und „JET BIK Producten B.V.“), dem **Vereinigten Königreich** („COXDOME“, „Xtralite Rooflights Ltd.“), **Österreich** („JET Gruppe Austria GmbH“) und der **Schweiz** („JET Tageslichttechnik AG“). Die **internationale JET-Group** beschäftigt rund 750 Mitarbeiter.

**Bildunterschriften**

**[17-08 JET-VARIO-THERM]**

*Europäisch geprüft: Das Lichtbandsystem JET-VARIO-THERM besitzt die sogenannte Europäisch Technische Bewertung (ETA). Damit hält das Lichtband nicht nur höchsten bauphysikalischen, sondern auch allen rechtlichen Anforderungen stand.*

Grafik: ISP Institut für tragende Kunststoffkonstruktionen, Hückelhoven

**[17-08 Verschiebungsmessung]**

*Direkt aus dem Prüflabor: Die 3D-Laser-Verschiebungsmessung bei Bauteilversuchen nach ETAG 010 zeigt die Stegplatteneindeckung unter Auflastbeanspruchung in gebeultem Zustand.*

Grafik: ISP Institut für tragende Kunststoffkonstruktionen, Hückelhoven

###### Rückfragen beantwortet gern

JET-Group dako pr corporate communications

Christoph Stecker Iris Zahalka

Tel.: 0 57 44 – 503-116 Tel.: 02 14 – 20 69 1-0

Fax: 0 57 44 – 503-18116 Fax: 02 14 – 20 69 1-50

Mail: cstecker@jet-gruppe.de Mail: i.zahalka@dako-pr.de

[www.jet-gruppe.de](http://www.jet-gruppe.de) [www.dako-pr.de](http://www.dako-pr.de)